



Ratsfraktion
Eiland 10
42651 Solingen
T 0212-200740

E fraktion@gruene-solingen.de
Solingen, den 19.8.2025

Bündnis90/Die Grünen, Eiland 10, 42651 Solingen

An Herrn Oberbürgermeister

Tim Kurzbach

Per Mail

Prüfantrag zur nächsten Sitzung und des Rates am 9.10.2025

Neugestaltung Unterführung Solinger HBF

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um Vorlage, Beratung und schließlich Abstimmung des nachstehenden Antrags in der genannten Sitzung:

Der Rat der Stadt Solingen beschließt:

Die Verwaltung sowie die Technischen Betrieben werden mit der Prüfung folgender Punkte beauftragt:

1. Die Unterführung zwischen Sauerbreystraße und der Düsseldorfer Straße soll nachvollziehbar und intuitiv beschildert werden. Ziel ist es, vor allem auch Ortsfremde in die Lage zu versetzen, anhand von Schildern oder anderen Darstellungsformen innerhalb weniger Sekunden erkennen können, wie sie zu den Bahngleisen, den Aufzügen und zum Busbahnhof kommen. Darüber hinaus soll deutlich werden, in welcher Richtung Passant:innen die Fußgängerzone oder den östlichen Teil von Ohligs erreichen. Um die Wegführung in der Unterführung zu den Gleisen zu verbessern, werden darüber hinaus Gespräche mit der Deutschen Bahn geführt.
2. Weiterhin soll die Unterführung aufgewertet und so die Aufenthaltsqualität gesteigert werden. Folgende Maßnahmen kommen dafür z.B. infrage:
 - Eine künstlerische Gestaltung mittels Graffitis. Hierfür sollen Gespräche mit dem Jugendstadtrat und Künstler:innen geführt werden. Wie demnächst auch an der Gördeckerstraße, kann kreatives Graffiti mit Solingen-Bezug das Erscheinungsbild des Tunnels positiv wandeln. Das Graffiti könnte dabei in die intuitive Wegführung (siehe Punkt 1) integriert werden.

- Ein verbessertes Lichtkonzept, welches bei Tag und Nacht das Wohlbefinden und die Aufenthaltsqualität stärkt.
- Die Installation digitaler Anlagen, die die An- und Abfahrt von Bussen und Zügen anzeigen. Insbesondere in der Unterführung zu den Gleisen ist eine solche Anzeige von Bedeutung.
- Die Zuwegung des Osteingangs mittels einer Rampe.
- Ein Durchbruch zwischen den Tunneln. Das Konzept von zwei Unterführungen, die nicht intuitiv miteinander verbunden sind, schwächt das Sicherheitsempfinden und die Übersichtlichkeit. Gemeinsam mit der Deutschen Bahn werden Gespräche über einen vollständigen oder partiellen Durchbruch geführt.
- 1-2 feste Mülleimer (mit Pfandring) am Hinterausgang der Unterführung.
- Zur ergänzenden Finanzierung der Maßnahmen wird die Verwaltung gebeten, mögliche Fördermittel zu akquirieren.
- Das Ergebnis der Prüfung im Sinne dieses Antrages wird dem Rat und der BV Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid zur Kenntnis gegeben.

Begründung:

Für viele Personen, die mit der Bahn nach Solingen kommen, ist das Unterführungsgewirr am Hauptbahnhof der erste Berührungspunkt mit unserer schönen Stadt. Nicht selten suchen Bahnreisende verwirrt das Gleis 1, den Busbahnhof, die Ohligser City oder den richtigen Aufzug. Dazu kommt eine vergleichsweise trostlose Gestaltung und eine relativ schlechte Beleuchtung der Unterführung. Eine Verbesserung ist dringend notwendig, damit die Unterführung dem neu gestalteten, sehr gut angenommenen Stadtteil Ohligs und unserer Stadt insgesamt gerecht wird und Anreisende einen positiven ersten Eindruck von Solingen gewinnen können. Mit den genannten Maßnahmen würde ein würdiger Willkommensbereich für unsere Stadt geschaffen, das Sicherheitsgefühl bei Tag und Nacht gesteigert und die Unterführung in eine künstlerisch aufgewertete Stätte verwandelt, mit sicherlich positiven Auswirkungen auf das Stadtbild insgesamt.

Der vorliegende Antrag leitet die Umgestaltung der Unterführung ein, überlässt aber dem neuen Rat die sukzessive Umsetzung möglicher Maßnahmen.

Mit freundlichen und grünen Grüßen

Gez.	gez.
Holger Poschen	Leon Kröck
Finanzpolitischer Sprecher	Fraktionssprecher